

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 86 (1999)
Heft: 12: Machtmissbrauch von Lehrern ; Selbständigkeit der Schule

Register: In diesem Heft schrieben folgende Autorinnen und Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

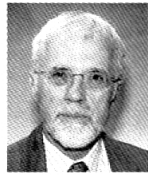
In diesem Heft schrieben folgende

Autorinnen und Autoren



Hans Berner

Geboren 1954 in Zürich, Dr. phil., Studium Sekundarlehrer phil. I an der Universität Zürich und Studium Pädagogik, Allgemeine Psychologie und Sonderpädagogik an der Universität Zürich. Unterrichtete von 1982 bis 1987 allgemeinbildenden Unterricht an der Berufsschule für Gehörgeschädigte in Zürich; von 1986 bis 1988 Pädagogik und Psychologie am Kantonalen Lehrerseminar in Rorschach. Seit 1987 ist er als Erziehungswissenschaftler an der Sekundar- und Fachlehrerausbildung an der Universität Zürich tätig. Seine wichtigsten Aufgabenbereiche sind: Vorlesung «Theorien und Modelle der Didaktik», erziehungswissenschaftliche Seminarien, erziehungswissenschaftliche Projekte, berufspraktische Ausbildung, Aus- und Weiterbildung der Übungsschul- und Praktikumslehrkräfte.



Volker Krumm

Geboren 1934, Prof. Dr. Studium der Wirtschaftswissenschaften, Erziehungswissenschaften und Deutschen Literatur an der Universität Mannheim, Wissenschaftl. Assistent, Dr. phil., Referendariatsausbildung, 2. Staatsexamen, Lehraufträge an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz, Berufung an die Pädagogische Hochschule Düsseldorf, seit 1981 Professor für allgemeine Erziehungswissenschaften an der Universität Salzburg und Leiter für Bildungsforschung und Pädagogische Beratung.



Lutz Oertel

Geboren 1942 in Deutschland. Studium der Soziologie, Psychologie und Politikwissenschaften in Deutschland und Kanada, schliesslich Dr. rer. soc. Ab 1975 Projektleitung der Reform der Oberstufe der zürcherischen Volksschule. Gelegentlich Lehraufträge zu Theorie, Geschichte und Reform der Schule. Seit 1996 Leitung des Projekts «Teilautonome Volksschulen» der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich und des Projekts «Möglichkeiten und Grenzen schulischer Reformentscheidungen auf der Sekundarstufe I» im Nationalen Forschungsprogramm 33 (seit 1995).

0008597
Leza M. Uffer
Postfach 8

44

6332 Hagendorn

Machtmissbrauch von Lehrern und was man dagegen tun kann

Es fehlt nicht an Möglichkeiten, die Zahl der Lehrer zu verringern, die sich pädagogisch unakzeptabel verhalten; es fehlt am Willen, keinerlei Gewalt (Aggression oder Mobbing) an der Schule zu akzeptieren, wer immer sie ausübt.

Volker Krumm, in diesem Heft auf Seite 21